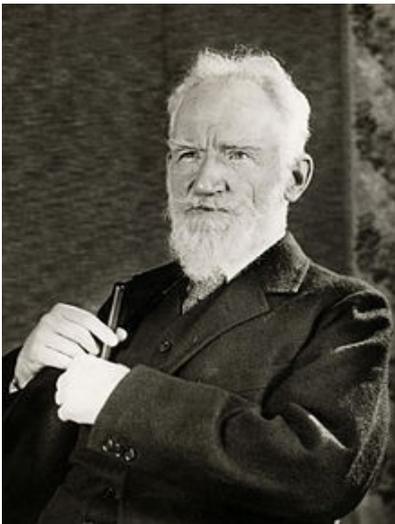




Südostbayern

Ich bin der Meinung,

dass mein Leben der Allgemeinheit gehört.
Und solange ich lebe, ist es mein Privileg,
alles für sie zu tun, was in meinen Kräften steht.
Ich möchte vollkommen verbraucht sein,
wenn ich sterbe.



[George Bernard Shaw](#) -1856 bis 1950 - war ein irischer Dramatiker, Politiker, Satiriker, Musikkritiker und Pazifist, der 1925 den Nobelpreis für Literatur und 1939 den Oscar für das beste adaptierte Drehbuch erhielt.

27. Rundbrief zum Gemeinwohl-Aufbruch Südostbayern

[Lesen Sie heute in diesem Email-Rundbrief Informationen über:](#)

[Aktuelles](#)

1. Südostbayern startet durch: „Meine 1. Gemeinwohl-Bilanz“ erfolgreich fortgesetzt
2. Gemeinde Kirchanschöring erstellt Gemeinwohl-Bilanz
3. Einzeltauglich Leben - das Spiel, das deine Welt verändert!
4. Bürgerbeteiligungsprojekt "Gemeinwohl ... JETZT" kommt gut voran!
5. Workshop "Schnelles Konsensieren" mit Franz Galler im April 2018
6. 100 Bücher "Nicht über meine Köpfe!" eingetroffen - JETZT HIER bestellen!
7. Das Traunsteiner "Festival der Utopie" im Juni 2018 wächst heran
8. Krankenkasse BKK ProVita veröffentlicht Gemeinwohl-Bilanz
9. Vorbildlich: regionaler GWÖ-Unternehmer informiert seine Kunden
10. Genossenschaft für Gemeinwohl mit der ersten Gemeinwohl-Bilanz
11. Die Gemeinwohl-Ökonomie in ZDF-Aspekte
12. Elixhausen, 8. März: Die Gemeinwohl-Ökonomie - ein ethisches Wirtschaftsmodell ... mit Franz Galler
13. Salzburg, 21. März: Planspiel Gemeinwohl, Wahlen und Ökonomie neu denken ... mit Christian Felber
14. München, 22. März: „Immer weiter so? – Es geht auch ganz anders!“ ... mit Christian Felber und Roman Huber
15. *Forum Z* am 8. April - Einzeltauglich Leben ... Wege in eine lebenswerte Zukunft
16. Wo legt die Gemeinde ihr Geld an?

Speicher - Wissenswertes rund um die GWÖ und die Regionalgruppe Südostbayern

17. Alle bisherigen Email-Rundbriefe über Internet abrufbar
18. Rundbrief-Verteiler
19. GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern auf der Internetseite gwoe-bayern.org
20. GWÖ kurz erklärt - top Erklär-Video in 4:58 Min.

Zu den Themen:

Aktuelles

1. Südostbayern startet durch: „Meine 1. Gemeinwohl-Bilanz“ erfolgreich fortgesetzt

13 neue Unternehmen aus Südostbayern und Salzburg in Workshop-Runde zwei
Die Workshop-Reihe „Meine 1. Gemeinwohl-Bilanz“ geht in die zweite Runde!



13 Unternehmen aus Südbayern und Salzburg nehmen das grenzüberschreitende Angebot wahr und ergreifen die Chance, die das alternative Wirtschaftsmodell Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) mit ihrem Herzstück Gemeinwohl-Bilanz für die nachhaltige Entwicklung ihrer Unternehmen bietet.

[Hier](#) (klick) geht's zum Bericht mit Vorstellung der Gemeinwohl-Unternehmen ...

2. Gemeinde Kirchanschöring erstellt Gemeinwohl-Bilanz

Südbayerische Kommune unter den deutschen Pionier-Gemeinden



Bürgermeister Hans-Jörg Birner zieht nach vier Monaten auf dem Weg zur Gemeinwohl-Gemeinde eine erfreuliche Zwischenbilanz: *„Es freut mich, dass die Mitarbeitenden so motiviert dabei sind und dass es vom Gemeinderat ein so positives Echo auf unsere Beschäftigung mit dem Thema gibt.“*

Lesen Sie [hier](#) (klick), wie alles begann und wie es nun weitergeht ...

3. Enkeltauglich Leben - das Spiel, das deine Welt verändert!



Wie gefällt Ihnen das neue Logo "Enkeltauglich Leben"?

... und ab April finden Sie alle Informationen rund um den Nachhaltigkeits-Kurs "Enkeltauglich Leben" auf einer eigenen Webseite: www.enkeltauglich-leben.org

4. Bürgerbeteiligungsprojekt "Gemeinwohl ... JETZT" kommt gut voran!

Eine kleine Gruppe von aktiven BürgerInnen arbeitet daran, die Idee des Gemeinwohls im Landkreis Traunstein zu verbreiten.

Unter dem Motto "**beteiligen.gestalten.leben**" laden wir Gemeinwohl-Interessierte im Rahmen des "Festivals der Utopie" am 9. und 10. Juni ein (s. Punkt 7), sich zu informieren und zu beteiligen.

Näheres im nächsten Rundbrief ... lassen Sie sich überraschen!

5. Workshop "Schnelles Konsensieren" mit Franz Galler im April 2018



Nicht endlos diskutieren, sondern zielstrebig Resultate finden!

Ob in Familie, im Freundeskreis, Beruf, Verein, der Politik oder in der Freizeit - überall müssen Entscheidungen getroffen werden und nicht selten führt dies zu

Frustration oder gar Streit. Das muss nicht sein.

[Systemisches Konsensieren](#) (klick) oder "SK-Prinzip" ist eine neuartige Moderationsmethode, um auf effiziente Art und Weise tragfähige Entscheidungen in Gruppen und Organisationen zu erwirken. [Hier](#) (klick) ein 6-min.youtube-Video zum Reinschnuppern!

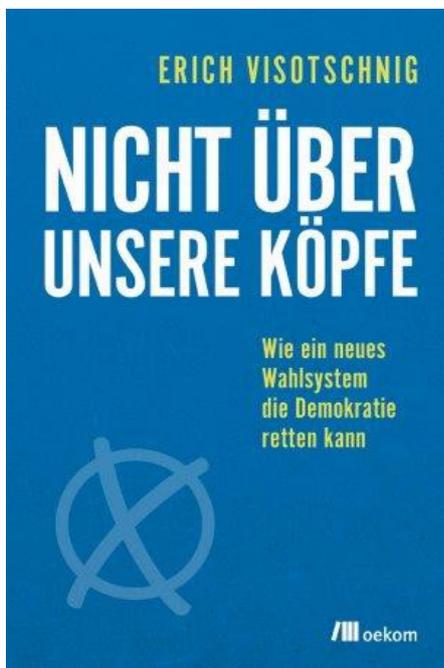
Die Teilnehmer des Workshops lernen mit dem SK-Prinzip den Weg zur gemeinsam besten Lösung. Der Workshop gibt den Teilnehmern die Möglichkeit, im praktischen Tun und in einer Kleingruppe die faszinierende Methode zur Entscheidungsfindung zu erproben. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt, damit ausreichend Raum für das praktische Üben.

Am **21. April 2018** von **9 bis 13 Uhr** im **Kath. Bildungswerk Traunstein**

Referent: **Franz Galler**, zertifizierter SK-Moderator

Gebühr 44 € - Anmeldung [hier](#) (klick)

6. 100 Bücher "Nicht über meine Köpfe!" eingetroffen - JETZT HIER bestellen!



Parteienstreit, Politikverdrossenheit, sinkende Wahlbeteiligung – ist die Demokratie am Ende?

Keineswegs, sie arbeitet nur mit den falschen Mitteln.

Das Konzept des Systemischen Konsensierens zeigt eine Alternative zu den Schwächen des Mehrheitsprinzips auf und ermöglicht es den Menschen, sich effektiver in Entscheidungsprozesse einzubringen.

Das Buch stellt gelungene Praxisbeispiele vor und erklärt, wie Systemisches Konsensieren zu einer Erneuerung der Demokratie beitragen kann

Das Buch kostet € 20 - ab 3 Stück portofreier Versand!

Ich sende Sie Ihnen gegen Rechnung per Post zu - teilen Sie mir mit Ihrer Bestellung bitte Ihre Anschrift für den Postversand mit!

Bestellung: info@nachhaltige-region.de

Persönliche Anmerkung (Franz Galler) zum Buch ...

Mich hat das SK-Prinzip von Anfang an begeistert!

So habe ich letztes Jahr die Ausbildung zum SK-Moderator gemacht und will aktiv zur Verbreitung dieser faszinierenden Entscheidungs-Methode beitragen.

Als Dr. Erich Visotschnig mir erzählte, dass er für sein Buch "Nicht über meine Köpfe!" einen Verleger suche, habe ich es Probelesen dürfen und sagte ihm spontan meine Unterstützung zu. **Meine Zusage dem oekom-Verlag ggü. 100 Bücher fix abzunehmen**, war lt. seiner Aussage mitentscheidend für die Druckzusage.

Die Bücher sind jetzt eingetroffen - **ich freue mich sehr, wenn Sie Interesse an diesem Buch haben und bei mir bestellen!**

7. Das Traunsteiner "Festival der Utopie" im Juni 2018 wächst heran



Für eine enkeltaugliche Zukunft

[Hier](#) (klick) die neue Veranstaltungsseite zum Festival mit vielen Informationen rund um das Event in Traunstein vom 9. und 10. Juni 2018

8. Krankenkasse BKK ProVita veröffentlicht Gemeinwohl-Bilanz



BKK ProVita erste Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Gemeinwohl-Matrix 5.0

Mit der gesetzlichen Krankenkasse BKK ProVita legt die erste Körperschaft des öffentlichen Rechts eine Gemeinwohl-Bilanz nach der neuen Matrix 5.0 vor.

Lesen Sie [hier](#) (klick) mehr auf der Internetseite von BKK ProVita

9. Vorbildlich: regionaler GWÖ-Unternehmer informiert seine Kunden



[Andreas Heilmann Gartengestaltung](#) (klick) ist eines der GWÖ-Pionier-Unternehmen in unserer Region und hat letztes Jahr die erste Gemeinwohl-Bilanz für seinen Betrieb erstellt.

Alljährlich verschickt das Unternehmen an seine KundInnen Anfang des Jahres einen persönlichen Brief - dieses [Mal](#) (klick) mit besonderem Bezug zur Gemeinwohl-Ökonomie und einem [GWÖ-Kurz-Bericht](#) (klick) auf zwei Seiten als Beilage
vorbildlich!

[Hier](#) (klick) der ausführliche Gemeinwohl-Bericht des Unternehmens.

10. Genossenschaft für Gemeinwohl mit der ersten Gemeinwohl-Bilanz

Gemeinwohlbilanz mit erfreulichem Ergebnis



Die erste Gemeinwohlbilanz der [Genossenschaft für Gemeinwohl](#) (klick) betrachtet den Zeitraum 2015/2016. Das Unternehmen meint zur Bilanzerstellung:

*"Mit 495 erreichten Punkten haben wir einen guten Wert erreicht. Die Erarbeitung und der Austausch mit unseren Begleiter*innen haben viel zur Bewusstseinsbildung im gesamten Team beigetragen. Dieser Prozess hat uns aufgezeigt, wo wir noch Verbesserungspotential haben, um in der Genossenschaft für Gemeinwohl noch mehr dem Gemeinwohl dienen zu können."*

[Hier](#) (klick) geht's zum Blog-Beitrag und der ausführlichen Gemeinwohl-Bilanz als pdf ...

11. Die Gemeinwohl-Ökonomie in ZDF-Aspekte

Die Krise der Linken als Chance - ein Gespräch mit Christian Felber über Gesellschaftsmodelle der Zukunft

Als Gast von Jo Schück erklärt Christian Felber anschaulich die Idee der Gemeinwohl-Ökonomie.

[Hier](#) (klick) geht's zum 12-Minuten-Beitrag vom 26. Januar (Christian Felber im Interview ab Minute fünf)

12. Elixhausen, 8. März: Die Gemeinwohl-Ökonomie - ein ethisches Wirtschaftsmodell ... mit Franz Galler

[Das katholische Bildungswerk lädt zum Vortrag mit Franz Galler ein](#)

Was kann ich als BürgerIn für eine gemeinwohlorientierte Lebensweise beitragen? [Hier](#) (klick) alle Informationen zum Vortrag am Do., 8. März um 19.30 Uhr im Pfarrsaal, Pfarrweg 1 in Elixhausen

13. Salzburg, 21. März: Planspiel Gemeinwohl, Wahlen und Ökonomie neu denken ... mit Christian Felber

[Akzente Salzburg, das Jugendforum für politische Bildung, informiert in der Glashalle des Freibads Bergheim](#)

Wie sieht die Welt von morgen aus? Wie stellen wir sie uns vor? Welche Probleme und Herausforderungen warten auf uns? Was denken Jugendliche, ExpertInnen und PolitikerInnen darüber?

Alle Details zur Veranstaltung finden Sie [hier](#) (klick)

14. München, 22. März: „Immer weiter so? – Es geht auch ganz anders!“ ... mit Christian Felber und Roman Huber

„Immer weiter so? – Es geht auch ganz anders!“
Spekulationswirtschaft, Demokratieabbau und Zerstörung der Lebensgrundlagen

22. März 2018
19.00 Uhr

Christian Felber, Initiator der Gemeinwohlökonomie-Bewegung
Roman Huber, Geschäftsführender Vorstand von Mehr Demokratie e.V.

„Für die derzeitige Politik wirklich alternativen? Wie realistisch sind unsere Demokratieziele? Wie kann eine Gemeinwohlökonomie das derzeitige Neoliberale Wirtschaftssystem ablösen?“

Theater Loft T, Leopoldstr. 17, München
Eintritt ab 18.00 Uhr; 8 Euro, ermäßigt 6 Euro

Christian Felber studierte Romanische Philologie/Sprach- und Politikwissenschaft, Psychologie sowie Soziologie. In seinem aktuellen Buch „Ständische Weltkriege“ entzaukelt er die „Jahrhundertfragen“ und stellt eine überzeugende Alternative zu WTO & Co vor.
Roman Huber ist Mit-Gründer vom Institut Schloss Leopoldsdorf und Co-Autor der Publikation „Hilflos – das Geldsystem der Zukunft“. Vortrag in Kooperation mit der E. F. Schumacher Gesellschaft für politische Ökologie e.V.

(Hilflos) (Geldsysteme), 178, 120
Anmeldung nötig unter www.eefg-schumacher.de

Vortrag „Immer weiter so? – Es geht auch ganz anders!“ mit anschließender Diskussion von Christian Felber, Initiator der Gemeinwohl-Ökonomie-Bewegung, und Roman Huber, Geschäftsführender Vorstand von Mehr Demokratie e.V.!

Mehr zur Veranstaltung [hier](#) (klick)

15. Forum Z am 8. April - Enkeltauglich Leben ... Wege in eine lebenswerte Zukunft

Vor einem Jahr hat im Schloss Blumenthal bei Aichach der viel beachtete Konvent "[Forum Z - unser Landkreis 2050](#)" (klick) stattgefunden.

Bei der Folgeveranstaltung im April soll es nun um die praktische Umsetzung gehen - mit interessanten Vorträgen und workshops.

[Hier](#) (klick) ausführliche Informationen und das Programm auf zwei Seiten ...

16. Wo legt die Gemeinde ihr Geld an?

[Wir können Gemeinden fairer wirtschaften? Die Gemeinwohl-Ökonomie gibt](#)

Antworten auf diese Frage.

Weilheim – Wielenbach und Wessobrunn haben sich bereits auf den Weg zu einer „Gemeinwohl-Gemeinde“ gemacht, Peißenberg hat Pläne dazu.

Lesen Sie [hier](#) (klick) den Artikel in merkur.de

Speicher - Wissenswertes rund um die GWÖ und die Regionalgruppe Südostbayern

17. Alle bisherigen Email-Rundbriefe über Internet abrufbar

[Hier](#) ein Speicher mit allen bisher verschickten GWÖ-Rundbriefen zum Nachlesen – mit vielen interessanten links!

18. Rundbrief-Verteiler

Per Email erhalten Sie ca. alle 4-6 Wochen über **Neuigkeiten**

- rund um den Gemeinwohl-Aufbruch der GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern und
- Wissenswertes zur Gemeinwohl-Ökonomie.

Sie erhalten diesen Rundbrief, weil Sie ihn abonniert haben oder weil ich aufgrund eines persönlichen Gespräches davon ausgehe, dass Sie diese Info wünschen.

Sollten Sie kein Interesse (mehr) haben - bitte einfach antworten oder [hier](#) (klick) abmelden.

19. GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern auf der Internetseite gwoe-bayern.org

Infos und Termine aus der GWÖ-Region Südostbayern gibt es in auf unserer eigenen [Unterseite](#) (klick).

20. GWÖ kurz erklärt - top Erklär-Video in 4:58 Min.

Im Rahmen eines Projektseminars am KIT Karlsruhe hat eine engagierte Gruppe [ein Video](#) (klick) erarbeitet, das recht knapp und leicht verständlich erklärt, was die Gemeinwohlökonomie aus Ihrer Sicht ist. Ich finde - ideal zum Weiterverteilen und Interessewecken! So bleibt dieses Video für einige Zeit im GWÖ-Rundbrief.

Aufklären ...

heißt, für eine leuchtende Idee zu brennen.

Aufklärung ist eine leichte, eine fröhliche Sache.

Dieser Rundbrief ist kostenlos und wird mittlerweile an **697** Personen versandt.

Bitte leiten Sie ihn doch an Ihre Freunde und Bekannte weiter mit dem Hinweis, dass Sie den Rundbrief [hier](#) (klick) selbst abonnieren können. Danke!

Herzliche Grüße
Franz Galler



- Koordinator GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern -
- Projektleiter Gemeinwohlorientiertes Leben Kreisbildungswerk Traunstein -
- GWÖ-AK-Referent
- zertifizierter SK-Moderator (System. Konsensieren)

Büro für nachhaltige Regionalentwicklung

Geppinger Str. 21, D-83404 Ainring

Tel.Nr. 0049 (0) 86 54 – 58 94 721 oder mobil: 0049 (0) – 176-63118811

info@nachhaltige-region.de oder suedostbayern@list.ecogood.org

www.nachhaltige-region.de